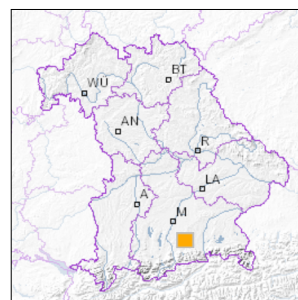


Angewandte Geologie

Nagelfluh über Molasse am Moosbach SE von Valley



■ Geotop-Nummer: 182A022



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 708.676

Nordwert: 5.307.808

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.889648° N

Längengrad: 11.791593° E

1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Objekt-ID: 8136GT015002

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 15.04.2019

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Weyarn
Landkreis/Stadt:	Miesbach
Topographische Karte (TK25):	8136 Holzkirchen
Geländehöhe:	610 m NN
Größe (Länge x Breite)	150 x 20 m
Fläche:	3.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Inn-Chiemsee-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Nur weglos über Rutschgelände erreichbar sind östlich der Mündung des Moosbachs in die Mangfall sandige Mergel der Oberen Süßwassermolasse unter mindelzeitlicher Nagelfluh aufgeschlossen. Die Nagelfluh bildet beeindruckend hohe Wände, aus denen die Kiese herauswittern und Schutthänge am Wandfuß bilden. Nur ganz im Osten haben die Kiese die unterlagernden Mergel der OSM noch nicht überdeckt bzw. hält der Prallhang des Moosbachs den Aufschluss frei. Die wasserstauenden und weich verwitternden Mergel sind auch der Anlass für das Abrutschen von Blöcken der auflagernden Nagelfluh entlang der gesamten Wand in Richtung Westen. In einer derart freigelegten Wand oberhalb von großen Sturzblöcken sind in der Nagelfluh freigelegte Verwitterungsschlotten, ähnlich geologischen Orgeln, zu erkennen.

Vorsicht, von den steilen und überhängenden Wänden fernbleiben - Steinschlaggefahr!

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Hanganriss/Felswand
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Schichtfolge

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Jüngere Deckenschotter	Unterpleistozän
2	Obere Serie (V-OSM)	Miozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Konglomerat
2	Tonmergel

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Grottenthaler, W. (1985): Geol. Karte von Bayern 1:25 000 Blatt 8036 Otterfing und 8136 Holzkirchen

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	häufig (in über 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Mindelzeitliche Nagelfluh



Bild 2: Obere Süßwassermolasse unter mindelzeitlicher Nagelfluh



Bild 3: Verwitterungsschlotten in Nagelfluh



Bild 4: Ausgewitterte und unterhöhlte Nagelfluh

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung